

und in der Aufdeckung von Staatsverbrechen bereite im Prozeß ihrer Entstehung und Vorbereitung sind u»a. das Ergebnis des gewachsenen Staatsbewußtseins der Bürger der DDR, ihrer erhöhten Klassenwachsamkeit sowie ihrer Bereitschaft, die Sicherheits- und Rechtspflegeorgane im Kampf gegen die staateverbrecherischen Angriffe aktiv und wirkungsvoll zu unterstützen*

In wachsendem Maße nehmen die Werktätigen aktiv teil am Kampf um die Zurückdrängung der verschiedensten feindlichen Angriffe und der dekadenten Einflüsse sowie bei der Erziehung der Bürger zu sozialistischen Denk- und Verhaltensweisen» Das Bewußtsein der Bürger der DDR, daß der Schutz der sozialistischen Errungenschaften vor feindlichen Angriffen notwendiger denn je ist, hat sich erhöht» Durch diese und weitere neue gesellschaftliche Bedingungen - vor allem durch den Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse und die zuverlässige Sicherung der Staatsgrenzen der DDR - sind die Möglichkeiten des Feindes zur Durchführung seiner staatsfeindlichen Anschläge eingeengt bzw» erschwert worden»

DIES darf jedoch nicht in der Richtung ausgelegt werden, daß die Bekämpfung der Staatsverbrechen nunmehr einfacher geworden sei und der Kampf gegen diese Verbrechen durch die Sicherheit- und Rechtspflegeorgane allein geführt werden könne» Die erfolgreiche Bekämpfung der staatsfeindlichen Angriffe ist auch weiterhin nur möglich, wenn in diesem Kampf alle gesellschaftlichen Kräfte und Potenzen eingesetzt und genutzt werden* Die Bekämpfung der Staatsverbrechen ist mehr denn je eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe» Es ist in diesem Zusammenhang unbedingt zu beachten, daß sich in Westdeutschland das staatsmonopolistische System voll herausgebildet hat» Ein typisches Merkmal der Machtausübung des staatsmonopolistischen Kapitalismus ist die Existenz eines umfassenden, hierarchisch gegliederten Machtapparates sowie eines auf die Sicherung der aggressiven, expansionistischen Politik gerichteten Lenkungsmechanismus* Der Ausbau der Herrschaft des staatsmonopolistischen Kapitalismus in West-